

## Sozialberatung – unabhängig, kostenlos und vertraulich!

In diesen Zeiten ist eine **unabhängige und kostenlose Sozialberatung** noch wichtiger als zuvor. Sie ist jede Woche von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Hauptstr. 81 erreichbar. Eine telefonische Voranmeldung unter 02302/421131 ist hilfreich. Wir bieten in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre eine kostenlose und qualifizierte Beratung zu folgenden Themen an:

- Alg II und Grundsicherung im Alter
- Hilfe zur Pflege und hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- und mehr...

## Wittener Nachbarschaftshilfe

Bei vielen kleinen Problemen in der Wohnung stellen unsere Helfer\*innen ihr handwerkliches Geschick gern ehrenamtlich und kostenfrei Senior\*innen oder Menschen mit Handicap zur Verfügung. Kontakt über die FreiwilligenAgentur Fokus.

**Wollen Sie uns oder andere Wittener Organisationen ehrenamtlich unterstützen?**  
**Hier im Viertel zum Beispiel den Kinderschutzbund oder das Projekt „lernen & lüften“, welches Grundschulkinder bei den ersten Schritten begleitet.**

**Melden Sie sich gern bei unserer FreiwilligenAgentur FOKUS**

**Frau Brommer und Frau Völpert**  
**Tel.: 0 23 02 / 42 11 31**  
**E-Mail: fokus@caritas-witten.de**

**Die FreiwilligenAgentur FOKUS berät Sie gern rund um das Thema Ehrenamt.**

Sie können dieses Monatsprogramm per Post oder besser per E-Mail rechtzeitig erhalten:  
Bestellung unter [rolf-kappel@caritas-witten.de](mailto:rolf-kappel@caritas-witten.de) oder **Projekt „DasMachenWirGemeinsam“ der Caritas Witten e.V., Hauptstr. 81, 58452 Witten**

**Kleine Geschichte aus dem Marienviertel:**

### „Das ist meine Schule!“

Sie hält sich gleich zweimal die Ohren zu, erst beim Klingeln der Schulglocke, das durch Mark und Bein geht, dann durch das Lärmen der Schulkinder, die durch das Treppenhaus in die Pause stürmen. Die Arme nimmt sie wieder herunter, als Hewi aus der 2. Klasse heranrauscht und sie herzlich umarmt: „Du bist meine Lieblingslehrerin...“.

Konrektorin Ulrike Rubens ist seit 30 Jahren Lehrerin und seit 28 Jahren an der Crengeldanzschule: „Das ist meine Schule!“ sagt sie immer noch voller Überzeugungskraft. Sie unterrichtet fast alles, was die Grundschule an Fächern zu bieten hat. Sogar bei Religion musste sie mal aushelfen: Qualifikation? „Hauptsache, Sie sind in der Kirche“, war die pragmatische Antwort des damaligen Direktors. Aber ihre Leidenschaft als Fach – und auch privat – ist Musik, sie singt in verschiedenen Chören, spielt Flöte – die künstlerische Ader hat sie offenbar von einem ihrer Vorfahren, dem Maler Peter Paul Rubens, der tatsächlich in ihrem Stammbaum vorkommen soll.

Probleme? Ja, der Lehrermangel ist ihre Hauptsorge – „...wenn hier eine krank wird, wird es schwer. Und wir brauchen eigentlich immer mehr Doppelbesetzungen in den Klassen, um allen Kindern zu entsprechen“. Letztes Jahr bei den I - Dötchen hatte sie den Eindruck, dass so gänzlich die Basiskompetenzen fehlen, mache konnten nicht mal richtig den Stift halten...: „Wie will man das alleine alles aufholen?“

Trotzdem hat sie nie resigniert, hat immer noch Spaß an ihrem Beruf und arbeitet dafür, dass „die Kinder als ganze Menschen gebildet hier die Schule wieder verlassen.“

Am Samstag, dem 5. August las ich in der WAZ: „In der NRW Bildungspolitik liegt aktuell einiges im Argen“. Was würde eigentlich alles möglich sein, wenn die Verantwortlichen für Lehrermangel sich nicht länger die Ohren zuhalten?

Neu an der Crengeldanzschule ist jeden Dienstag früh ein Elterntreff. Bitte den Schildern folgen. Und Eltern können dort in der Schule demnächst bei der Caritas 2x in der Woche Deutsch lernen. Einstieg noch möglich. Bitte die Direktorin Frau Pauls fragen!

In Astrid Lindgrens Buch „Die Brüder Löwenherz“ gibt es folgenden Dialog zwischen den beiden Brüdern:

„Aber dann sagte Jonathan, dass es gewisse Dinge gibt, die man tun muss, selbst wenn sie schwierig oder auch gefährlich wären.“

„Aber warum?“ fragte ich überrascht.

„Weil man sonst nicht wirklich ein Mensch ist, sondern nur ein Fliegenschiss“



Foto: Konrektorin Ulrike Rubens und Hewi

# Neuigkeiten aus dem Marienviertel

Monatsprogramm September 2023

**caritas**   
witten

**DAS MACHEN  
WIR GEMEINSAM**



**Donnerstag, 31. August 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“** für Freundinnen und Freunde der Hausmacherkost. Das Essen ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Der Mittagstisch ist nicht speziell für eine Gruppe gedacht, zum Beispiel für Menschen mit wenig Geld. Sondern alle sind willkommen, die ein leckeres Essen mögen und Freude an Gesellschaft haben. Keine Anmeldung erforderlich.

**Donnerstag, 31. August Anti-Kriegs-Tag Treffen** am Lutherpark-Denkmal **um 17 Uhr**.

**Freitags nachmittags** gibt es **ab 13:30 Uhr** ein **Bastelangebot für Kinder** im Café Credo, Hauptstr.81.

Und **jeden Freitag ab 15 Uhr** trifft sich im gleichen Raum das **„Internationale Sprachcafé“**: Miteinander sprechen, sich verstehen und kennenlernen. Ohne Anmeldung.

**Am Sonntag, dem 3. September** finden Sie uns auf der diesjährigen **Seniorenmesse** auf dem Rathausplatz.

**Am Montag, dem 4. September von 10 bis 12 Uhr** ist im Café Credo, Hauptstr.81, wieder **Sprechstunde der Seniorenvertretung Witten**. Kommen kann jede und jeder, die ein Thema ansprechen möchte, von dem sie oder er glaubt, dass es angesprochen werden sollte.

**Jeden Montag** heißt es **„Mal Glück im Marienviertel“**. **Ab 16 Uhr** treffen sich Menschen mit Freude am Malen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene im FOKUS-Büro, Hauptstr. 81 und genießen zusammen mit der Kreativ-Gruppe **„CariCrea“** die gemeinsame Zeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Jeden Dienstag ab 18 Uhr** im „Trotz“, Wideystr.44, **gemeinsames Kochen und kostenloses Essen**. Keine Anmeldung erforderlich.

**Am Dienstag, dem 5. September** heißt es wieder **„Witten zu Fuß erkunden“ 14 Uhr** ab Café Credo, Hauptstr.81: Die Spazierganggruppe besucht dieses Mal die Burgruine Hardenstein, fährt mit Bus und auch ein kleines Stück mit der Fähre.

**Donnerstag, 7. September ab 14:30 Uhr** im Café Credo **Spielesachmittag mit Kaffee & Kuchen** wir spielen gemeinsam alte und neue Spiele. Lieblingsspiele gerne mitbringen! Keine Anmeldung erforderlich.

**Am Mittwoch, den 13. September** laden Übungsleiterinnen Hannelore Kleine und Marion Wenzel **um 15 Uhr** ein zu **„Gedächtnstraining plus“** ins Café Credo, Hauptstr. 81. Dauer ca. eine Stunde. Anmeldung nicht erforderlich.

**Donnerstag, 14. September 15 Uhr Heimatkunde:** Wo kommen eigentlich unsere Straßennamen her? Gemeinsame Recherche im Wittener Stadtarchiv, neben dem Saalbau Witten ab 15 Uhr. Telefonische Anmeldung bei Marianne Prochowski. Telefon: 02302-82618.

**Donnerstag, 14. September 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“** im Café Credo mit einem leckeren mediterranen Essen plus Nachtisch.

**Dienstag, 19. September ab 09:30 bis 12:00 Uhr Frauentreff „Hallo Schwester, hallo Abla“** im Café Credo. Frau kann gerne etwas Schönes zum Frühstück mitbringen!

**Am Dienstag, den 19. September** heißt es wieder **„Witten zu Fuß erkunden“ 14 Uhr** ab Café Credo, Hauptstr.81: Die Spazierganggruppe besucht dieses Mal das Steigerhaus.

**Dienstag, 19. September von 17:30 bis 20:00 Uhr** im Café Credo: **Internationaler Spielertreff für Jugendliche und Erwachsene**. Karten- und Brettspiele, bringen Sie gerne Ihre Lieblingsspiele mit und lernen neue Leute und Spiele kennen.

**Mittwoch, 20. September von 9 bis 12 Uhr** im Ardeyhotel: **Zukunfts - Werkstatt im Marienviertel**

**Donnerstag, 21. September um 15:30 Uhr** im Café Credo: **Heimatkunde: Die kleinen Schwestern der Ruhr**. Witten und seine Umgebung waren und sind wasserreich. Das liegt nicht nur an der Ruhr, sondern vor allem an den vielen Niederschlägen. Sie füllen das Grundwasser und die Quellen vieler Brunnen und Bäche. Einige Bachläufe beeinflussten die Siedlungsgeschichte des Dorfes Witten. Heute ist davon nicht mehr viel zu sehen: die Brunnen sind versiegt und zugeschüttet, die Bäche verrohrt. Nur an wenigen Stellen des Stadtgebietes kann man den Walfischbach, den Pferde-, den Wannenbach oder gar die Hüstenbecke noch sehen, hören und riechen. An diesem Nachmittag wird es um diese Bäche und ihre Bedeutung für die Wittener Stadtgeschichte gehen. Ralph Klein berichtet. (Wir starten mit Kaffee & Kuchen).

**Dienstag, 26. September „Kino im Café“ ab 15 Uhr** im Oberdorf.

**Am Dienstag, 26. September von 17:30 bis 20:00 Uhr: Internationaler Frauentreff** im Café Credo: Komm vorbei und finde neue Freundinnen.

**Am Mittwoch, den 27. September von 17 bis 19 Uhr** im Café Credo: **Karaoke – Nachmittag**.

**Donnerstag, 28. September Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“** für Freundinnen und Freunde der Hausmacher-Kost **von 11:30 bis 13:30 Uhr**. Das Essen ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Keine Anmeldung erforderlich.

**Das Café „Vergiss mein nicht“** lädt ein **am Donnerstag, 28. September ab 15:00 Uhr**. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz. Die Wohnungsgenossenschaft Witten - Mitte lädt mit der Caritas Witten ins Café Credo ein.

**Donnerstag, 5. Oktober um 16 Uhr** MdB Axel Echeverria: **Bericht aus Berlin**.

## Wie geht es sich im Marienviertel?

Das haben wir uns gefragt und Stolperstellen für Fußgänger, zwei schwierige Straßenübergänge an der Ardeystr. in Höhe Boni und an der Hauptstr. in Höhe „Imbiss Bambi“ gefunden. Das Drehkreuz am Eingang zum Ev.Friedhof vom Ledderken aus, können Rollator - Fahrer alleine kaum überwinden. Schön ist, dass das Marienhospital bereits zugesagt hat, die Stolperstelle in Höhe der Trauerhalle zu beseitigen. Viel diskutiert wird über den Vorschlag die Lutherstr. in Höhe des Parks von beiden Seiten „abzubinden“ ...

Mehr dazu können Sie bei der Seniorenmesse am Sonntag, dem 3. September nachmittags auf dem Rathausplatz am Stand der Caritas erfahren. Wir freuen uns dort über Ihre weiteren Vorschläge und Anmerkungen zur Fußgänger - Freundlichkeit.

**DGB**  
Annelie Buntenbach  
DGB-Vorstandsmitglied

**„Rente bekommen laut AfD nur die, die mindestens 45 Jahre gearbeitet haben. 70 % schaffen das heute schon nicht!“**

#nichtwählbar

**KURSWECHSEL:  
DIE GESETZLICHE  
RENTE STÄRKEN!**

rente-muss-reichen.de